

Ärzte als Henker

Weder das Fünfte Gebot noch der Hippokratische Eid hindern manche US-Ärzte daran, Helfershelfer bei Hinrichtungen zu spielen → 8

PRAXISMEDIZIN

Ekzem-Kind braucht viel Familie

Stress fördert bei Kindern mit Neurodermitis den Juckreiz. Eine entspannte Familienatmosphäre ist enorm wichtig. Tipps für Eltern → 10

PRAXISWIRTSCHAFT

Praxiskredit – was zählt?

Fest- oder variabler Zins für den Praxiskredit? In unserem Brennpunkt erfahren Sie, worauf es ankommt → 30

Die Gesundheitszeitung für Ihr Wartezimmer



MÜNCHEN (khp) – Sie liegt heute wieder im Doppelpack Ihrer ÄP bei: die Gesundheitszeitung, die Sie in Ihrem Wartezimmer auslegen sollten. Die GZ informiert Ihre Patienten diesmal über wirksamen Erkältungsschutz, legt ihnen Vorsorgeuntersuchungen ans Herz und gibt sinnvolle Ernährungstipps. Weitere Details auf S. 23. Übrigens: Die GZ gibt's auch als Abo in größeren Mengen. Bestellkupon S. 31

Übergewicht: Vorsicht vor falschem Rat!

MÜNCHEN (me) – Nach Völlereien mit Plätzchen, Stollen und Weihnachtsgans fragen sich jetzt wieder viele Menschen: „Sollte ich vielleicht ein paar Kilo abnehmen?“ Die Antwort fällt in den meisten Fällen strenggenommen nicht schwer.

Doch auf dem bunten Markt der Ernährungsratgeber tummeln sich auch Querdenker. Die sorgen dann zum Beispiel mit der Aussage für Verwirrung, Abnehmen schaffe mehr Probleme als es löse. Seriöse Kritiker wie Prof. Alfred Wirth, unter anderem Präsident der Deutschen Adipositas-Gesellschaft, halten dagegen, hier würden Studien falsch interpretiert. Neue ÄP-Serie „Ernährung kontrovers“ → 16

Wer nach vernünftigen, gesicherten Methoden und mit Augenmaß abnimmt, geht keine Risiken ein. Foto: Fotex



Facharzt-Ziffern sind ta

Hausärzte sollten jetzt über Ausnahmen vom K.-o.-Katalog v

WÜRZBURG (sh) – Seit 1. Januar ist der K.-o.-Katalog in Kraft. Hausärzte dürfen keine Facharzt-Ziffern mehr abrechnen – es sei denn, die Versorgung wäre gefährdet.

Ein Leistungsvolumen von rund 150 Millionen Euro jährlich soll nun von der hausärztlichen in die fachärztliche Versorgung wandern. In Leistungszahlen ausgedrückt, sind das etwa

960 000 Gastroskopien, 450 000 Koloskopien und 25 000 Polypen-Abtragungen im Jahr, die bisher von Hausärzten durchgeführt wurden. In manchen Gebieten stehen aus diesem Grund Versorgungsengpässe zu befürchten.

Einige Kassenärztliche Vereinigungen (KVen) haben deshalb bereits angekündigt, dass sie Ausnahmeregelungen zulassen wollen. Die KV Nordrhein bei-

spielsweise führung de ne Überg Kreisstellen Hausärzte der fachär erbringen. Klären Si ob für Sie e migung in im ländlich Chancen g Mehr dazu

Published by Reed Business Information

Verlagservice, Semmelweisstraße 8, D-82152 Planegg
Postfach, Deutsche Post AG B 1045 Entgelt bezahlt

1.1./2003 / 02247985 / 01315

Zentralbibliothek
für Medizin
Joseph-Stelzmann-Str. 9

50924 Köln

Bekanntmachung!

Verbot FCKW-haltiger Kortikoid-Dosieraerosole ab 01. Januar 2003

Patienten
umstellen –
generikagünstig!

Budi



ZB